

Protokoll der Kreisschulkommission HOEK

02/2007

TeilnehmerInnen:	Sollberger Claudia, Vorsitz (cs), Lüthi Manuela, Aktuarin (ml), Aegerter Ruth (rae), Baumgartner Jakob (jb), Gasche Christoph (chg), Kaufmann Martin (mk), Siegenthaler Remo (rs), Widmer Gabi (gw), Häberli Andreas (Schulleiter) (ah), Locher Peter (pl)
Entschuldigt:	Müller Friedrich
Ort, Datum, Zeit:	Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung Halten Donnerstag, 01. Februar 2007 / 19:30 bis 22.15 Uhr

Traktanden	Wer	Wann
<p>1 Begrüssung, Einleitung</p> <p>Begrüssung durch cs zur 2. Sitzung.</p> <p>cs teilt mit, dass das Traktandum 5 noch mit Informationen betreffend Kopfläuse und mit dem Thema FKL-Wegentschädigung ergänzt wird.</p> <p>2 Protokolle vom 10. Januar 2007</p> <p>Die Protokolle A und B werden einstimmig genehmigt.</p> <p>Danke der Verfasserin, Manuela Lüthi.</p> <p>3 Organisationsordnung KSK HOEK</p> <p>cs hat die Organisationsordnung HOEK Herrn Bucher zur Stellungnahme zugestellt. Gemäss Rückantwort ist die Organisationsordnung so in Ordnung. Es sei nur noch das Thema Information/Medien zu regeln.</p> <p>cs nimmt nachfolgend Ergänzungen der KSK Mitglieder auf:</p> <p>Punkt 1 h) Medien</p> <p>Die Öffentlichkeit ist erst über ein Thema zu informieren, wenn in der KSK ein Beschluss gefällt ist.</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>Zuständig für Veröffentlichung von Informationen an Medien, sind der Schulleiter und die Kreisschulkommissionspräsidentin.</p> <p>Punkt 2.1 Finanzen-Versicherungen / Material-Raummiete</p> <p>Punkt 6 Thema Gesuch ist zu streichen.</p> <p>Die restlichen Punkte sind in der Organisationsordnung korrekt erfasst.</p> <p>Weiteres Vorgehen: Nach den Ergänzungen wird cs den Entwurf zur Korrektur an rs weiterleiten. Danach erhalten alle Mitglieder den überarbeiteten Entwurf nochmals zur Durchsicht. In der KSK Sitzung im März 2007 ist die Organisationsordnung als endgültiger Beschluss zu fassen. Die Organisationsordnung gilt als Orientierungshilfe für die KSK. Gemäss Herr Bucher erfolgt die Genehmigung der Organisationsordnung durch die Kreisschulkommission HOEK.</p> <p>Überprüfung: Das Ressort Personelles überprüft das Pflichtenheft vom Schulleiter betreffend Vorgehen im Zusammenhang mit dem Reglement 10. Schuljahr. Folgende Aussage ist, wenn nicht vorhanden, noch zu Ergänzen: Der Schulleiter meldet jeweils an den KSK Sitzungen, wem das Gesuch für ein 10. Schuljahr bewilligt wurde.</p> <p>4 Reglement 10. Schuljahr</p> <p>Es ist ein neues Formular „Gesuch für 10. Schuljahr“ zu entwerfen, welches für die Gesuchsteller beim Schulleiter und via Homepage HOEK eingeholt werden kann.</p> <p>ml übernimmt diese Aufgabe. Nach Erarbeitung des Gesuches ist dieses an den Schulleiter zur Überarbeitung zuzustellen.</p>	<p>cs/rs</p> <p>Personelles</p> <p>m</p>	

Traktanden	Wer	Wann
<p>5 Informationen aus der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitbild: 1. Vernehmlassung <p>Das Leitbild ist in der Anfangsphase. Nach Erarbeitung des Leitbildes verlangt der Kanton ein Qualitätsleitbild. Das Leitbild ist alle vier Jahre zu erneuern und anzupassen. Es besteht eine Arbeitsgruppe im Schulteam; Sitzungsdaten stehen jedoch noch nicht fest. Ideen und Anregungen aus der KSK sind willkommen und an ah weiterzuleiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Blockzeiten: Variante definitiv beschliessen <p>Wie sollen die Blockzeiten gestaltet werden? Anzahl Partnerunterricht? Integration der Musikgrundschule?</p> <p>Die Kreisschulkommission diskutiert die vorgeschlagenen Varianten von ah. Am 13. März 2007 findet eine Sitzung der Kreismusikschule äusseres Wasseramt statt. Bis zu diesem Zeitpunkt sollte geklärt sein, wie es mit der Musikgrundschule in der HOEK Schule weitergeht. Wird die Musikgrundschule ein Bestandteil der Blockzeiten werden?</p> <p>Nach eingehender Diskussion wurde beschlossen, dass für das Schuljahr 07/08 die Musikgrundschule – wie gehabt – zu führen ist. Eventuell kann es möglich sein, dass nach diesem Schuljahr die Variante – Musikgrundschule als Pflichtfach einzuführen – zu übernehmen ist. Falls das so ist, sind die Kosten im nächsten Budget miteinzubeziehen.</p> <p>Beschluss Variante Blockzeiten</p> <p>1. Die KSK beschliesst beim Partnerunterricht nachfolgende Variante: 4 Lektionen Partnerunterricht Stufe 1./2. Klasse 2 Lektionen Partnerunterricht Stufe 3./4. Klasse</p> <p>Kindergarten: 2 Lektionen Partnerunterricht plus 5 x 1,25 Std. pro Kindergarten</p> <p>2. Die Musikgrundschule wird - wie bisher - weitergeführt. Kosten gehen zu Lasten der Eltern. Die Integration Musikgrundschule ist in einem Jahr (Februar 2008) wieder zu traktandieren, da dies für die HOEK-Schulen ein wichtiges Thema ist.</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>Nachkredit Blockzeiten: Die Summe des Nachkredits beruht nun gemäss dem vorgenannten Beschluss auf Fr. 15'000.--. Die Schulgemeinde wurde bereits an der Schulgemeindeversammlung vom September 2006 über einen Nachkredit informiert. Die definitive Summe wird nun den Gemeinderäten Halten, Oekingen und Kriegstetten im März 2007 mitgeteilt.</p> <p>Arbeitsgruppe Integration Am 1. Februar 2007 fand eine Sitzung der Arbeitsgruppe Integration statt. ah gibt bekannt, dass eventuell Förderungs- und Unterstützungslektionen noch diverse Kosten ergeben. In diesem Sinne soll eine sorgfältige Überprüfung der zukünftigen Kosten erfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Gesuch „unbezahlter Urlaub“ Lehrperson Kriegstetten</i> Das Gesuch von Frau Brigitte Dinkelman für einen unbezahlten Urlaub vom 1. August 2007 bis 31. Juli 2008 wird von der Kreisschulkommission HOEK genehmigt. Der Entscheid ist Frau Dinkelman in schriftlicher Form mitzuteilen. <p>Die Mutation an den Kanton wird durch ah erledigt.</p> <p>Umgang mit Gesuchen von Lehrpersonen: Die KSK wird Richtlinien erarbeiten, in welchen geregelt wird, wer für Gesuche von Lehrpersonen zuständig ist; die Schulleitung oder die Kreisschulkommission.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Personalsituation Schulteam</i> Frau Susanne Kaiser wird Mutter. Nach Bezug des Schwangerschaftsurlaubes wird sie ein Teilzeitpensum aufnehmen (Job-Sharing mit Frau Regina Allemann). <p>Frau Sandra Schöfeld ist für die FLK-Stunden (Förderlektionen) angestellt. Sie stellt ein Gesuch für eine Wegentschädigung. ah wird vorerst mit Herrn Rufer Kontakt aufnehmen und besprechen, wie das beim Kanton geregelt ist.</p> <p><i>Kopfläuse</i> Da in den letzten Wochen in den Schulen wieder vermehrt Kopfläuse entdeckt wurden, ist dies nun professioneller anzugehen.</p>	<p>cs/ml</p> <p>ah</p> <p>ah</p>	

Traktanden	Wer	Wann
<p>cs wird zusammen mit Dr. Carnelli das Problem behandeln. cs hat eine Arbeitsgruppe gegründet, mit je 2 Frauen aus den Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten. Am 22. Februar 2007 findet eine erste Sitzung statt, mit dem Ziel, ein Konzept zum Thema „Kopfläuse in der HOEK Schule“ zu erstellen.</p> <p><i>Unterstützung von der KSK beim Zügeln</i> ah teilt der KSK mit, dass er von der KSK Unterstützung im Zusammenhang mit Organisieren des Kindergartenumzuges von Halten nach Oekingen braucht. Das Thema „Zügeln Kindergarten Halten“ sowie „Einrichten neuer Raum Halten“ soll demzufolge als Traktandum in der Sitzung im März oder April 2007 aufgenommen werden. ah wird vorgängig mit den Betroffenen Kindergärtnerinnen und Lehrpersonen Ideen ausarbeiten.</p> <p><i>Lesenacht</i> Die Lesenacht in Halten vom 18. Januar 2007 war sehr stimmungsvoll. In Kriegstetten fand heute Abend eine Lesenacht statt (bis 21.00 Uhr).</p> <p><i>Konzept Skilager</i> Am 8. März 2007 findet eine Sitzung betreffend Reservationen und Konzept Skilager für das Jahr 2008 statt. Am 11. April 2007 ist dieses Thema als Traktandum aufnehmen.</p>	<p>cs</p> <p>cs ah</p> <p>cs</p>	
<p>6 Ressortarbeiten: Ressort Personelles</p> <p><i>Thema Entschädigung Lehrpersonen bei zusätzlichen Projektarbeiten</i> Am 21. Januar 2007 erfolgte die erste Sitzung im Ressort Personelles. Die Entschädigungen werden in Zukunft gemäss der neuen Dienst- und Gehaltsordnung HOEK gehandhabt. Im Schulleitungsreglement wird ein entsprechender Hinweis aufgeführt.</p> <p><i>Entwurf Schulleitungsreglement</i> Neu wird dieses Reglement gemäss ah „Regelung der Zusammenarbeit“ genannt. Besteht der vom Ressort Personelles erarbeitete Entwurf, wird dieser den KSK Mitgliedern zur Überprüfung vorgelegt. Am 19. März und 7. Mai 2007 finden weitere Sitzungen im Ressort Personelles statt. Zur fachlichen Unterstützung wird teilweise Fritz Müller beigezogen.</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>7 Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Am 13. März 2007 findet die Konferenz mit den Gemeindepräsidenten statt. <p>Folgende Traktanden wird cs einbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung Zweckverbandsstatuten HOEK - Information betreffend Schülertransport und Einteilung der Kinder - Stand Verträge: Schulraummiete und Schenkung - Nachtragskredit Blockzeiten <p>Falls jemand noch andere Themen weiss, sind diese per Mail an cs zuzustellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulgemeindeversammlung 10.Mai 2007 <p>Zur Zeit besteht nur das Traktandum „Rechnungsprüfung“. Falls das so bleibt, wird nach diesem Traktandum eine kurze Pause abgehalten und anschliessend erfolgen verschiedene Informationen aus der Schule.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Baumgartner Jakob informiert betreffend den Kosten Progymnasium. Das Ressort Finanzen klärt ab, wer diese Kosten zu übernehmen hat. ▪ HOEK ist zuständig für den Telefonanschluss im EG (ADSL Nummer aufnehmen). ▪ Die Lehrerschaft erarbeitet mit dem Schulleiter ein Konzept betreffend Schulräume Kriegstetten. Eventuell sind noch Renovationen vorzunehmen. Der Vorschlag inklusive Skizze ist Baumgartner Jakob zur Überprüfung zuzustellen. ▪ Am 15. März 2007 sind folgende Traktanden aufzunehmen: <ul style="list-style-type: none"> - Ressort Finanzen prov. Abschluss - Schülertransport - Schwimmbad Subingen - Organisationsordnung - Thema: Umzug vom Kindergarten Halten 	<p>alle</p> <p>Finanzen</p> <p>cs</p>	

Traktanden	Wer	Wann
<p>8 Information an den Gemeinderat</p> <p>Die drei VertreterIn des Gemeinderates Halten, Oekingen, Kriegstetten werden anhand des Protokolls Rückmeldungen an die jeweiligen Gemeinderäte geben.</p> <p>Nächste Sitzung 15. März 2007 in Halten, 19.30 Uhr.</p> <p>Für das Protokoll</p> <p>Die Präsidentin Claudia Sollberger</p> <p>Die Aktuarin Manuela Lüthi</p>	jb/mk/rae	